

BEST OF

TYPISCH

DAS ERLEBST DU NUR HIER

NATURGRÜN

Der inseltypische grüne Tuff macht Ischia zu einer grünen Insel. Mit dem Meer im Rücken blickst du auch auf das Grün der Pflanzen: Mach dir im Gartenparadies *La Mortella* ein Bild von der Vielfalt der subtropischen Natur

➤ S. 88, Forio

KÖSTLICHER REBENSAFT

Ischia ist berühmt für seine trockenen Weißweine, die inseltypische Rebe heißt *Biancolella* (Foto). Um deinen Lieblings-Urlaubswein zu finden, mach am besten eine Weinprobe, z. B. bei *Cantine di Crateca*, mit Aussicht über die Weinhänge

➤ S. 75, Lacco Ameno

DER FEUCHTE ATEM DES VULKANS

Thermalquellen und Fumarolen findet man überall auf der Insel, die Quellen liegen meist einige Hundert Meter von der Küste entfernt, oft in Schluchten. Zu den eindrucksvollsten

Fumarolen gehören die in *Testaccio*, viele der Heilquellen waren schon den alten Römern bekannt, wie etwa die *Sorgeto-Quelle*

➤ S. 91 Der Insel Süden, S. 100 Forio

PRACHTVOLLE PROZESSIONEN

Ischia feiert seine Schutzpatrone alljährlich mit beeindruckenden Meeresprozessionen. Die schönste findet im Juli in Ischia Ponte zum *Fest der heiligen Anna* statt; das Feuerwerk am Schluss geht richtig ab

➤ S. 52, Ort Ischia

LOKALER LECKERBISSEN

Das Kaninchen nach Jägerart, *coniglio alla cacciatore*, wird im Tontopf gegart und ist das Lieblings-Sonntagessen der Insulaner. Das Gericht gibt's in so gut wie jedem Lokal mit ischitanischer Küche. Besonders lecker schmeckt es bei Riccardo D'Ambra im *Focolare* oberhalb von Casamicciola

➤ S. 63, Casamicciola

SO TICKT ISCHIA

Kultiges Südtalienerlebnis: im Ape-Taxi über die Insel tuckern



TAXI

ape

TAXI

ENTDECKE ISCHIA



Aussichtreich: Im Inselwesten führen die Höhenwege um Frassitelli bis runter nach Forio

Die Griechen haben viel Geschmack bewiesen, als sie vor über 2700 Jahren die Insel Ischia wählten, um ihre erste Kolonie in Italien zu gründen. Wellness in Form von Thermalwasser ist hier ein Geschenk der Natur, die traumhaften Strände und ein türkis glitzerndes Meer sind es ebenso wie der fruchtbare Vulkanboden und die atemberaubenden Ausblicke überall.

URLAUBSERINNERUNGEN, DIE BLEIBEN

Es ist herrlich kühl in dem kleinen Wald in Lacco Ameno, bergab geht es, Zikaden zirpen, der blaue Himmel schimmert durch die Baumkronen – und plötzlich liegt sie da, diese herrliche Meeresbucht mit ihrem flachen Sandstrand und den begrünten Tuffwänden rechts und links. Dieses Bild von Ischia („Iskia“ ausgesprochen) wird dir im Gedächtnis bleiben, zusammen mit vielen tollen anderen: schön





ne Strände, herrliche Pinienwälder, Vulkankrater, Fischer- und Bergdörfer ... Diese Insel hat unzählige Facetten.

MIT VULKANPOWER

Die Felsen der Insel, mal aus ockergelben, mal aus grünen Tuff, und die gepressten Gesteinsschichten erzählen, wie Ischia und die Nachbarinsel Procida entstanden sind: Vor etwa 33 000 Jahren stieg Magma aus dem Erdinneren auf und hob den Deckel der Magmakammer über den Meeresspiegel hinaus. Durch diesen gigantischen Kraftakt der Natur bildete sich die 46,3 km² große Insel, die seitdem den Golf von Neapel nach Norden abschließt. Das einstige Kochen und Brodeln unter der Insel (der letzte Vulkanausbruch war 1302) ist bis heute an

mehr als 40 Stellen sichtbar: Besonders spektakulär sind der **Vulkankrater** vom Monte Rotaro im Nordosten und der Krater Vatoliere im Osten Ischias. Wo es kocht und brodeln, kann es auch mal wackeln: **Erdbeben** gab es auf Ischia immer wieder. Zuletzt verursachte ein leichteres Beben der Stärke 4 im Sommer 2017 eine Menge Schäden vor allem an alten, noch nicht erdbebensicher gebauten Häusern.

HEISSE WELLNESSQUELLEN

Die vulkanischen Kräfte tief unter der Erde lassen überall auf der Insel heiße Quellen aufwallen – mal am Strand, mal in den Bergen, mal über einem Felsplateau am Meer oder versteckt in einer tiefen Schlucht. Diesen Thermalquellen verdankt Ischia seine Besonderheit. Rund um die wichtigsten sind traumhaft schöne Gärten und Parks entstanden. Die **Heilwässer und Dampfbäder**, Sand-

